



B.:

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg
Herrn Minister
Winfried Hermann
Dorotheenstraße 8
70029 Stuttgart

✓ H. 21.11.17.

20. November 2017

Unterstützung des grenzübergreifenden slowUp Schaffhausen-Hegau

Sehr geehrter Herr Minister Hermann,

bereits seit 2005 findet alljährlich der grenzübergreifende slowUp Schaffhausen-Hegau statt – ein autofreies Familienerlebnis für bis zu 30.000 Radfahrer, Fußgänger und Inline-Skater. An einem Sonntag im Mai/Juni wird dafür auf einem 38 Kilometer langen Rundkurs durch den Kanton Schaffhausen und den Hegau die Straße für den motorisierten Verkehr gesperrt. Die Strecke führt durch insgesamt acht Städte und Gemeinden und überquert sechsmal die deutsch-schweizerische Grenze. In allen Gemeinden wartet auf die Teilnehmenden ein buntgemischtes und unterhaltsames Rahmenprogramm. Da der slowUp ohne Gewinnerzielungsabsicht durchgeführt wird, ist die Teilnahme für die Bevölkerung kostenlos.

Veranstaltet wird der Großevent ehrenamtlich durch den Verein slowUp Schaffhausen-Hegau sowie zahlreiche Vereine in den jeweiligen Städten und Gemeinden. Die jährlichen Gesamtkosten in Höhe von rund 120.000 Schweizer Franken (CHF) werden durch Sponsoren gedeckt. Dazu zählen auch der Kanton Schaffhausen und die Stadt Schaffhausen, die die Veranstaltung mit jährlich 17.000 CHF (Kanton) und 14.000 CHF (Stadt) unterstützen. Durch den Wegfall einzelner Großsponsoren ist die Fortführung des slowUp Schaffhausen-Hegau nun jedoch ernsthaft gefährdet.

Da die deutsche Bevölkerung ebenso wie die Schweizer Nachbarn von dieser Veranstaltung profitiert, möchte auch der Landkreis Konstanz, vorbehaltlich der Zustimmung durch den Kreistag, diese künftig mit 5.000 Euro pro Jahr unterstützen. Die teilnehmenden Gemeinden auf deutscher Seite beteiligen sich bereits seit vielen Jahren durch den Einsatz von Personal und Sachmitteln.

Obwohl der Kanton und die Stadt Schaffhausen nun beide sogar eine Erhöhung ihrer jeweiligen Fördermittel in Aussicht gestellt haben, reicht dies nicht aus, um das Defizit zu schließen.

Es wäre ein großer Verlust für die gesamte Region, wenn diese traditionsreiche, grenzübergreifende Veranstaltung mit ihrem umweltfreundlichen und gesundheitsfördernden Ansatz nicht mehr fortgeführt werden könnte. In Anbetracht der Unterstützung, die der Kanton Schaffhausen seit vielen Jahren leistet, halten wir eine finanzielle Beteiligung des Landes Baden-Württemberg für angemessen.

Für eine entsprechende Förderung des slowUp Schaffhausen-Hegau durch das Land Baden-Württemberg wären wir Ihnen deshalb sehr dankbar.

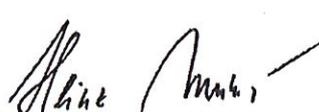
Als Anlage haben wir Ihnen einen Zeitungsausschnitt (Südkurier) über die diesjährige Veranstaltung beigelegt.

Dieses Schreiben geht nachrichtlich auch an alle Landtagsabgeordneten.

Mit freundlichen Grüßen


Frank Hämmerle
Landrat
Landkreis Konstanz


Dr. Michael Klinger
Bürgermeister
Gemeinde Gottmadingen


Heinz Brennenstuhl
Bürgermeister
Gemeinde Gailingen am Hochrhein


Markus Möll
Bürgermeister
Gemeinde Büsingen am Hochrhein